

Inhaltsverzeichnis

Von der weißen Frau in Oberkatz 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von der weißen Frau in Oberkatz

In dem zwischen der Geba und dem Hahnberge hoch gelegenen Dorfe Oberkatz stand vor nicht sehr langer Zeit ein Herrenhaus, das sogenannte alte Schloß, in welchem es umging. In dem darunter befindlichen Keller wurden Viele durch eine weiße Frau erschreckt.

Einer sah auch dort in einer Ecke eine Hand, die eine Fahne hielt. Auch in den andern Häusern des Dorfes erscheint noch die weiße Frau. So hörte eines Tages eine Bäuerin ihr Kind, das sich allein im Hause befand, jämmerlich schreien. Als sie herbeieilte, deutete das Kind ängstlich nach der Treppe. Unter dieser stand die weiße Frau. Die Bäuerin raffte ihr Kind schnell auf und machte, daß sie in's Freie kam. Die herbeigerufenen Nachbarn aber fanden das Haus wieder rein.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra336>

Last update: **2025/01/30 18:02**

